



PRESSEMITTEILUNG

29. Juni 2023

Gefördertes Glasfasernetz im Außenbereich Gemeinde Herzebrock-Clarholz schreibt 722 Haushalte an

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz geht jetzt die nächsten konkreten Schritte zum Glasfaserausbau im Außenbereich. Noch in diesem Jahr wird die Gemeinde mit dem Ausschreibungsverfahren für die Errichtung eines Glasfasernetzes beginnen. Der Ausbau wird gefördert und ist für 722 Haushalte im geförderten Gebiet kostenlos und gilt ohne Verpflichtung zum Abschluss eines Telekommunikationsvertrags. Im weiteren Verfahren ist es Ziel, die dann noch verbleibenden rund 100 Haushalte im Außenbereich zu versorgen.

Um die Förderbedingungen erfüllen zu können und die Planung des Netzes abzuschließen, benötigt die Gemeindeverwaltung zwingend die Mithilfe der in Frage kommenden Haushalte. An diese hat die Gemeinde kürzlich Briefe mit Informationen zum weiteren Verfahren und der dringenden Bitte um zeitnahe Rücksendung der ausgefüllten Grundstückseigentümergeklärung geschickt, sofern Interesse am Hausanschluss besteht.

Aktuell ist ein Planungsbüro mit den notwendigen vorbereitenden Arbeiten beauftragt. Um das zukünftige Glasfasernetz ausreichend zu dimensionieren, benötigt die Verwaltung die Anzahl der Wohneinheiten in den anzuschließenden Gebäuden.

Sobald alle Grundstückseigentümergeklärungen vorliegen und die Planung des Netzes abgeschlossen ist, wird die Gemeinde den Bau des Glasfasernetzes europaweit ausschreiben. Beim aktuellen Zeitplan ist der Baubeginn für Anfang 2024 terminiert.